

GEMEINDE KRESSBRONN AM BODENSEE

BÜRGERMEISTER



Kressbronn a. B., im Januar 2021

Liebe Kressbronnerinnen und Kressbronner,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Teilorte und Weiler,

ein bewegendes und außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Das Jahr 2020 war vor allem geprägt durch das Coronavirus und seinen Folgen. Plötzlich war das Virus da, bestimmte unser Leben und veränderte die Welt. Krisen können lähmen und nehmen uns oft den Blick auf das Positive. Nicht nur die Einsamkeit durch die Kontaktbeschränkungen hat unser gesellschaftliches Leben verändert, die wirtschaftlichen Auswirkungen machen uns Sorgen und manch einer bangt um seine Existenz. Doch bei dem Kampf gegen das Virus geht es nicht nur darum, wer zuerst den Impfstoff hat, wer die noch größeren Einschränkungen beschließt oder um Verschwörungstheorien. Es geht nicht um Mensch gegen Mensch, sondern vor allem um den Kampf „Mensch für Mensch“, es geht um Solidarität und um den Schutz der Schwächeren. Daher möchte ich Ihnen danken, dass auch Sie dazu beigetragen haben, Schlimmeres zu vermeiden und sich zum Schutz aller an die Einschränkungen gehalten haben.

Auch mir ist das Leben in diesen Zeiten mit den vielen Beschränkungen, den immer neuen Maßnahmen und der Sorge, wie es weiter geht, nicht leichtgefallen. Viele gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen mussten im vergangenen Jahr abgesagt werden. Dabei sind solche Veranstaltungen und Ereignisse für uns alle wichtig, um zusammen zu kommen und als Gemeinde und Gemeinschaft zusammenzustehen. Leider war dies im vergangenen Jahr nicht oder nur eingeschränkt möglich. Auch den traditionellen Neujahrsempfang musste ich absagen. Gerade auch der Neujahrsempfang wäre Anlass, auf das kommunale und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Kressbronn a. B. zurückzublicken, ins Gespräch zu kommen und auf das neue Jahr gemeinsam anzustoßen.

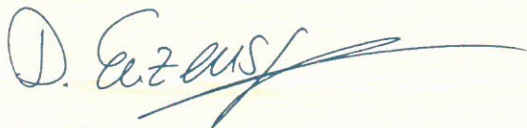
Doch trotz der Einschränkungen stand das öffentliche Leben aber nicht still. So konnten wir auch im vergangenen Jahr gemeinsam viel für unsere Gemeinde erreichen. Das Projekt Neugestaltung Bodan-Areal konnte nach knapp zehn Jahren abgeschlossen werden, mit der Sanierung des Bildungszentrums Parkschule haben wir begonnen und viel in die Bildung unserer Kinder investiert. Die Architektenwettbewerbe für die neue Kinderbetreuungseinrichtung im

Baugebiet Bachtobel und die Erweiterung des Bildungszentrums konnten eingeleitet werden. Wir haben die Erweiterung des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) bis zur Klassenstufe 10 beschlossen und mobile Endgeräte für die Schulen angeschafft. Das Naturstrandbad hat einen neuen und größeren Fahrradabstellplatz erhalten, die Arbeiten zur Modernisierung und zur Verbesserung der Barrierefreiheit wurden begonnen. Der Breitbandausbau wurde fortgesetzt. Für den Fußballsport wurden zwei Flutlichtanlagen erneuert und das Stellwerk zur langfristigen Vermietung an die Haidachgeister erworben. Der Ausstieg aus dem Palmöl als Betriebsstoff für das BHKW im Bildungszentrum Parkschule wurde beschlossen. Das war ein richtiger Schritt in Richtung Klimaschutz. Auch für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen, auch wenn wir die Folgen der Coronakrise finanziell spüren werden. Die Konjunktur ist stark zurückgegangen, was sich auch in der Finanzkraft der Gemeinde bemerkbar machen wird. Ich bin mir aber sicher, dass wir auch in diesem neuen Jahr wieder viel erreichen werden.

Eines habe ich besonders im vergangenen Jahr gerade im Krisenmodus gelernt: sich zu besinnen und das Wichtige zu erkennen. So ist es mir wichtig, Ihnen persönlich ein gutes neues Jahr zu wünschen. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen für das neue Jahr 2021. Die beiliegenden Teebeutel unserer örtlichen Teefabrik sollen dazu beitragen, dass Ihnen gerade in der kalten Jahreszeit die Gesundheit erhalten bleibt. Ich hoffe, dass bald wieder Normalität in unseren Alltag einkehren wird und wir uns wieder ungezwungen, fröhlich und gesellig mit Freunden und Verwandten treffen können. Ich freue mich darauf, auch mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2021.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Enzensperger', with a long horizontal flourish extending to the right.

Daniel Enzensperger
Bürgermeister